

Betreff:**Aufwertung der Innenstadt im Bereich der Kannengießerstraße****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

05.09.2019

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.09.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN (19-11554) wird wie folgt Stellung genommen:

Mit dem Ziel, einzelne Platzbereiche in der Innenstadt zu Pocket Parks zu entwickeln und damit eine Aufwertung und eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität zu erreichen, werden derzeit verwaltungsseitig sowohl für den Platz am Bäckerklink als auch für den Bereich Kannengießer Straße Gestaltungsvorschläge erarbeitet und intern abgestimmt. Hierbei wird neben dem Erhalt bzw. der Neupflanzung von Gehölzen auch die Neuordnung des ruhenden Verkehrs mit betrachtet. Neben der Verbesserung des lokalen Klimas sollen gut nutzbare und attraktive Treffpunkte für Anwohner und Bürger geschaffen werden.

Nach erfolgter interner Abstimmung werden die Entwurfsvorschläge unter Berücksichtigung vorangegangener Überlegungen einschließlich voraussichtlicher Kosten für den Platz am Bäckerklink und an der Kannengießer Straße im Herbst den politischen Gremien vorgestellt.

Für die Errichtung von Pocket Parks sind im Haushalt 2019 Mittel von 30.000 € eingestellt.

Zu Fragestellung 1:

Die öffentlichen Flächen an der Kannengießer Straße werden derzeit im Wesentlichen als Parkplatz von Anliegern und Besuchern genutzt. Auch das nördlich angrenzende Gelände der ev. – luth. Kirchengemeinde St. Ulrici und des ev. – luth. Kirchenverbandes wird stark durch die Anlage von Stellplätzen geprägt.

Mit dem Ziel, diesen Stadtbereich sowohl den Anwohnern als auch der Öffentlichkeit einer vielfältigeren Nutzung im Sinne eines lebendigen Quartierplatzes zuzuführen, erarbeitet die Verwaltung aktuell mehrere Vorschläge. Dabei wird in einer Variante auch das angrenzende Kirchengrundstück in die Überlegungen mit einbezogen.

Die entsprechenden Kostenschätzungen zu den Entwurfsvorschlägen werden derzeit ebenfalls erstellt.

Zu Fragestellung 2:

Für den Bereich westlich des Meinhardshofes gibt es Überlegungen, die Wegeverbindung alte Waage/Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer durch eine Reduktion der überdimensionierten Straßenflächen zu attraktiven Platzflächen mit hoher Aufenthaltsqualität umzugestalten.

Aufgrund der räumlichen Nähe zum Platz an der Kannengießer Straße und der hieraus bestehenden Blick- und Wegebeziehungen werden die zwei städtebaulichen Planungen miteinander abgestimmt. Im Rahmen einer Entwicklung des Platzbereichs Kannengießer Straße zu einem Pocket Park können beide aufgewerteten Stadträume durch eine homogene Gestaltung hinsichtlich z.B. bestimmter Materialien, Möblierungen oder Pflanzenarten sowie durch eine attraktive und sichere Wegeverbindung miteinander vernetzt werden.

Durch die parallele Planung der benachbarten Stadträume ergibt sich somit die Chance einer nachhaltigeren und wahrnehmbareren Verbesserung der städtebaulichen Situation und im Nachgang auch einer erhöhten Kundenfrequenz.

Zu Fragestellung 3:

Nach erfolgter interner Abstimmung und einer Konkretisierung der Entwurfsideen werden Gespräche mit den Anliegern der betroffenen Grundstücke, z.B. der ev. - luth. Kirchengemeinde St. Ulrici geführt werden. Aufgrund der zentralen Lage der kirchlichen Liegenschaften zwischen dem Bereich Meinhardshof und dem Platz an der Kannengießer Straße stellt eine Beteiligung der Kirche an der künftigen Umgestaltung in diesem innenstadtnahen Bereich eine große Chance hinsichtlich einer großzügigeren gestalterischen Aufwertung sowie einer intensiveren Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit dar.

Leuer

Anlagen: keine